

Kartoffeltipps: Haus & Garten

Unkraut auf Gartenwegen kann gut mit kochendem Kartoffelwasser bekämpft werden.

Drahtwürmern/ Schnellkäfer auf Gemüsepflanzen bekämpfen, indem man halbierte Kartoffeln mit der Schnittfläche nach unten fest angedrückt auf das befallene Beet legt. Täglich darunter angesammelte Larven absammeln.

Abflußrohr freimachen, indem noch kochendes Kartoffelwasser hineingegossen wird (Vorsicht bei Plastikrohren).

Küchenschaben/ Kakerlaken fangen, indem man eine mit gekochten Kartoffeln gefüllte Schüssel mit Gras bedeckt und an einer Wand aufgestellt.

Verlauste Tieren mit Kochwasser von Kartoffeln waschen. Es tötet Läuse.

Flecken an Silberlöffeln mit einer rohen Kartoffelscheibe ausreiben.

Wollkleider werden schonend in Kartoffelwasser gereinigt. Hierfür werden einige, rohe und gewaschene Kartoffeln grieben und ein wenig Wasser dazu gegeben. Darin wäscht man die Kleider.

Seidene Tücher wäscht man am besten in Kartoffelwasser. Man reibt rohe Kartoffeln und presst sie aus. In dem Sud werden die Sachen nicht nur rein und die Farben bleiben erhalten, sondern sie bekommen auch einen eigenartigen Glanz.

Spinatflecken entfernen, indem man sie mit einer rohen Kartoffel abreibt und sie anschließend mit warmen Seifenwasser nachbehandelt.

Straßenschmutz auf dunkler Kleidung entfernt man, indem die betroffenen Stellen mit einer rohen Kartoffelschale abgerieben werden.

Teppiche reinigt man durch Ausbürsten mit einer rohen, griebenen Kartoffel. Sie saugt den Schmutz auf und gibt eine frische Farbe.
Ölgemälde auffrischen, indem das abgestaubte Gemälde mit einer halbierten, rohen Kartoffel langsam abreibt. Die schmutzig gewordene Kartoffelschicht der Kartoffel jeweils abschneiden, bis die Kartoffel sauber bleibt. Dann das Gemälde mit feuchtem weichen Schwamm leicht nachwischen und trocknen lassen.



Weitere Informationen:

Landwirtschaftskammer Kreisstelle Paderborn
Tel.: 05251-135455, Fax: 05251-31541



„Kartoffeln eine tolle Knolle



Kartoffellied (Melodie: Auf der schwäbschen Eisenbahn)

Einst hat mal der „alte Fritze“ - das sind keine faule Witze,
streng befohlen: jedermann – baut sofort Kartoffeln an!

Alle Menschen groß und kleine – Leben nicht vom Brot alleine,
auch Kartoffeln müssen sein, denn die schmecken immer fein.

Montag weiß ich, was ich koche – `s ist der erste Tag der Woche:
Montag gibt`s Kartoffelbrei – Speck und Zwiebeln mit dabei.

Dienstag möcht ich euch vertellen - muß ich die Kartoffeln pellen,
Dienstag schmeckt ganz delikate – die Kartoffel als Salat.

Mittwoch woll`n wir mal versuchen – den Kartoffel –Reibekuchen.
Mittwoch steht auf unserm Tisch – leckerer Puffer kross und frisch.

Donnerstag, da koch` ich Klöße - alle von gleicher Größe,
Donnerstag schmeckt tadellos – die Kartoffel uns als Kloß.

Freitag brauch ich die Friteuse - dass ich drin` das Fett auflöse,
Freitag, ja das ist kein Witz, gibt`s Kartoffeln als Pommes frites.

Samstag essen Ruth und Stoffel – gerne unsre Bratkartoffel,
Samstag putzen alle weg: Bratkartoffeln mit viel Speck.

Und am siebten Tag der Woche – ich mal Salzkartoffeln koche,
Sonntag gibt`s zum Mittagmahl – Salzkartoffeln auch einmal.

Mancher rührt mit vielen Worten – auch noch die Kartoffeltorten:
Alle sehen wird daran, was man mit Kartoffeln kann.

Drum woll`n wir in allen Weisen – immer die Kartoffel preisen:
Ob in Versen, im Prolog – die Kartoffel lebe hoch!

Haushaltsservice

Kinder auf dem Bauernhof

Gästeführungen in der Region

Botschafterinnen heimischer Agrarprodukte

Serviceleistungen von/auf dem Bauernhof